

Ausschreibung
Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMS/J)
Bezirksendkampf
des Bezirks Südwürttemberg
am Samstag, 06. Februar 2010 in Ravensburg

Veranstalter: SVW -Bezirk Südwürttemberg
Ausrichter: 1.SC Ravensburg
Wettkampfort: Hallenbad 88214 Ravensburg
Ziegelstr.33, Tel:0751-22228

Wettkampffolge:

1. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010

Einlass/Einschwimmen: 12:00 Uhr, Kari-Sitzung: 12:15 Uhr, Beginn: 12:45 Uhr

Wettkampf 1:	4 x 50 m	Rückenstaffel	Jugend E (siehe separate Ausschreibung)
Wettkampf 2:	4 x 100 m	Freistilstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 3:	4 x 100 m	Freistilstaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 4:	4 x 25 m	Koordinationsstaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)
Wettkampf 5:	4 x 100 m	Bruststaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 6:	4 x 100 m	Bruststaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 7:	4 x 50 m	Bruststaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)
Wettkampf 8:	4 x 100 m	Rückenstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 9:	4 x 100 m	Rückenstaffel	Jugend D – A männlich
Wettkampf 10:	4 x 25 m	Beinbewegungsstaffel	Jugend E (siehe extra Ausschreibung)

10 min. Pause

Wettkampf 11: 4 x 50m Freistilstaffel Jugend E (siehe extra Ausschreibung)

Siegerehrung Jugend E

2. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010

Einlass: durchgehend, Kari-Sitzung: 30 min vor Beginn des 2. Abschnitts, Beginn: 45 min nach Ende des 1. Absch.

Wettkampf 12:	4 x 50m	Schmetterlingstaffel	Jugend D weiblich
Wettkampf 13:	4 x 50m	Schmetterlingstaffel	Jugend D männlich
Wettkampf 14:	4 x 100m	Schmetterlingstaffel	Jugend C – A weiblich
Wettkampf 15:	4 x 100m	Schmetterlingstaffel	Jugend C – A männlich
Wettkampf 16:	4 x 100m	Lagenstaffel	Jugend D – A weiblich
Wettkampf 17:	4 x 100m	Lagenstaffel	Jugend D – A männlich

Allgemeine Bestimmungen (zum DMS/J Bezirk Südwürttemberg):

1. **WB/RO/Anti-Doping-Ordnung**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Veranstaltungstermin gültigen Fassung.

2. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und SGs des Bezirks Südwürttemberg. Angehörige der jeweiligen Jahrgänge sind nur in ihrer Altersklasse startberechtigt. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden.

3. **Startregel**

Es gilt die **Zwei-Start-Regel**.

4. **Wettkampfanlage**

Die Wettkampfstätte ist 25m lang, hat 5 Startbahnen und entspricht der WB. Die Bahnen sind durch Wellenkillerleinen getrennt. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

5. **Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.

6. **Meldeanschrift**

Jürgen Scheibner
Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen
Telefon: 07433/15843 (p), 07433/122091 (g), Fax: 03212/1037296
e-Mail: juergen.scheibner@web.de

7. **Meldeschluss: Donnerstag, 28. Januar 2010 um 20:00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

8. **Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 40,00 € und ist in Form eines Verrechnungsschecks bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu entrichten.

9. **ENM**

Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss abgemeldet oder tritt am Wettkampftag nicht an, wird ein ENM in Höhe des doppelten Meldegeldes vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

10. **Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württembergischen Endkampf am 27./28. Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dieses im vom Protokollführer ausgedruckten Formblatt 106 angekreuzt werden. Bleibt dieses Feld leer, wird von einer Nichtteilnahme ausgegangen.

Die Qualifikationslisten für das Landesfinale werden zwei Tage nach der letzten Bezirks-DMS/J-Veranstaltung auf der Homepage des SVW veröffentlicht.

11. **Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Soweit es möglich ist, werden Mannschaften einer Altersklasse zusammen in einen Lauf gesetzt. Je nach Meldezahl können aber auch Mannschaften verschiedener Altersklassen in einem Lauf starten.

12. **Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampfrichter wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

13. **Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF- und DSV-Datei auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Die Vereine können auf einen mitgebrachten USB-Stick diese Dateien vorort erhalten.

Renate Stengel
Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg

**Ausschreibung
Mannschaftswettkampf der Jugend E (2001/2002)
des Bezirks Südwürttemberg
am 06. Februar 2010 in Ravensburg**

Veranstalter: Bezirk Südwürttemberg
Ausrichter: 1.SC Ravensburg
Wettkampfort: Hallenbad 88214 Ravensburg
Ziegelstr.33, Tel: 0751-22228

1. Abschnitt: Samstag, 06. Februar 2010

Einlass: 12.00 Uhr, Einschwimmen: 12.00 Uhr, Kari-Sitzung: 12.15 Uhr, Beginn: 12.45 Uhr

Wettkampffolge:

Wettkampf 1: 4 x 50m Rückenstaffel
Wettkampf 4: 4 x 25m Koordinationsstaffel (siehe Punkt 2)
Wettkampf 7: 4 x 50m Bruststaffel
Wettkampf 10: 4 x 25m Beinbewegungsstaffel (siehe Punkt 3)
Wettkampf 11: 4 x 50m Freistilstaffel

1. Im Mannschaftswettkampf sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (Wettkampf 2) anzuwendende Schwimmart ist mit folgenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten.

Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag
Brustarmzug/Delphinbeinschlag
Kraularmzug/Delphinbeinschlag
Brustarmzug/Kraulbeinschlag

Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.

3. In der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 4) anzuwendende Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:

Rückenbeinschlag
Brustbeinschlag
Delphinbeinschlag in Rückenlage
Kraulbeinschlag

Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage. Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein.

Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen.

Bei Rücken ist dem Schwimmer das Brett freigestellt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des

Körpers und nicht mit dem Schwimmbrett erfolgen.

Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

Allgemeine Bestimmungen (zu Mannschaftswettkampf Jugend E Bezirk Südwürttemberg):

1. **WB/RO/Anti-Doping-Ordnung**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Veranstaltungstermin gültigen Fassung. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen kindgerechten Wettkampf in Sinne der WB.

2. **Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine/SGs, die ihren Sitz im Bezirk Südwürttemberg des SVW haben und Verbandsrechte besitzen. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer der Jahrgänge 2001/2002

3. **Startregel**

Es gilt die **Zwei-Start-Regel**.

4. **Wettkampfanlage**

Die Wettkampfstätte ist 25m lang, hat 5 Startbahnen, die Zeitmessung erfolgt mit Handzeitnahme.

5. **Meldungen**

Die Meldungen sind schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben. Die Angaben der jeweiligen Altersklassen müssen klar ersichtlich sein.

Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.

6. **Meldeanschrift**

Jürgen Scheibner

Etzelbachstr. 82, 72336 Balingen

Telefon: 07433/15843 (p), 07433/122091 (g), Fax: 03212/1037296

e-Mail: juergen.scheibner@web.de

7. **Meldeschluss: Donnerstag, 28. Januar 2010 um 20:00 Uhr**

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen,

werden zurückgewiesen. Bei Fax- und e-Mail-Meldungen muss sich der Meldende versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

8. **Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft 40,00 € und ist in Form eines Verrechnungsschecks bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu entrichten.

9. **ENM**

Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss abgemeldet oder tritt am Wettkampftag nicht an, wird ein ENM in Höhe des doppelten Meldegeldes vom Bezirk Südwürttemberg erhoben.

10. **Wertung und Qualifikation für das Landesfinale**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die

Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württembergischen Endkampf am 27./28. Februar 2010 ist nur über den Bezirks-Endkampf möglich. Es qualifizieren sich die besten 6 Mannschaften aus der Summe aller Mannschaften der Bezirke des SVW pro Altersklasse für das Landesfinale. Wenn eine Mannschaft am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dieses vom Protokollführer ausgedruckten Formblatt 106 angekreuzt werden. Bleibt dieses Feld leer, wird von einer Nichtteilnahme ausgegangen.

11. **Laufeinteilung**

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach Meldezeiten.

12. **Kampfrichter**

Jeder Verein hat voraussichtlich einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen. Die genaue Anzahl zu stellender Kampf-richter wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

13. **Sonstiges**

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF- und DSV-Datei auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Die Vereine können auf einen mitgebrachten USB-Stick diese Dateien Vorort erhalten.

Renate Stengel

Schwimmwartin im Bezirk Südwürttemberg